

Pressemitteilungen der Harzer Schmalspurbahnen GmbH

Herausgeber: Ministerium für Bau und Verkehr – Pressestelle
Turmschanzenstraße 30 39114 Magdeburg Tel.: 0391/ 567-7504 Fax : 0391/ 567-7509
presse@mbv.lsa-net.de www.mbv.sachsen-anhalt.de
HSB Pressestelle: pressestelle@hsb-wr.de, Tel 03943-558 117, Fax 03943/558 112

Welterbestadt Quedlinburg wird bis Mitte 2006 an Streckennetz der Harzer Schmalspurbahnen angeschlossen - Bauarbeiten schreiten zügig voran Im Sommerhalbjahr wieder mehr Zugpaare auf der Brockenstrecke und mehr Dampf im Selketal

Wernigerode, den 11. November 2005;

Die Unesco-Welterbestadt Quedlinburg erhält bis Mitte 2006 einen direkten Anschluss an das Streckennetz der Harzer Schmalspurbahnen GmbH (HSB). Dazu wird gegenwärtig eine etwa 8,5 Kilometer lange Verbindungsstrecke von Gernrode gebaut. Die Kosten des Vorhabens in Höhe von rund sechs Millionen Euro trägt das Land Sachsen-Anhalt. "Diese Investition soll dazu beitragen, das romantische Selketal sowie die gesamte Harzregion für Touristen noch attraktiver zu machen", sagte Sachsen-Anhalts Bau- und Verkehrsminister Dr. Karl-Heinz Daehre. Die Verlängerung des HSB-Streckennetzes sei darauf ausgerichtet, die vorhandenen Potenziale der Nordharzregion besser miteinander zu vernetzen.

Nach Auskunft von HSB-Geschäftsführer Matthias Wagener wird derzeit an acht verschiedenen Stellen an der neuen Trasse von Gernrode nach Quedlinburg gebaut. Bis zum Dezember sei geplant, dass die schmalspurigen Gleise zwischen Gernrode und Quedlinburg liegen, danach werde weiter an der Sicherungstechnik gebaut. Im Frühjahr 2006 könne dann der erste historische Dampfbus bis in die Welterbestadt fahren.

Noch im April 2005, unmittelbar nach dem ersten Spatenstich wurde der Bahnhof Gernrode, der bisherige Endpunkt der Selketalbahn zu einem Kreuzungsbahnhof umgebaut und die beiden vorhandenen Bahnsteige komplett saniert. Das Hauptgleis wurde verlängert und über die ehemalige Ladestraße hinweg auf die normalspurige Trasse nach Quedlinburg eingefädelt. Anfang September begann der eigentliche Umbau der ehemaligen Normalspurtrasse nach Quedlinburg auf die Spurweite von einem Meter. Entlang des Bahndammes wurden die Böschungen gesäubert, Durchlässe erneuert, der Schotter gereinigt und die alten Betonschwellen entfernt.

Gegenwärtig werden die vorhandenen Schienen mit neuen Schwellen verschraubt. Bis zum Dezember wird das Gleis von Gernrode bis nach Quedlinburg fertig gestellt sein. Anfang kommenden Jahres werden dann insgesamt fünf Bahnübergänge mit neuen Halbschrankenanlagen versehen und die neue Signaltechnik entlang der Strecke installiert.

Im Frühjahr 2006 sollen dann die ersten Sonderzüge bis nach Quedlinburg dampfen und zum Sommeranfang der reguläre Zugbetrieb aufgenommen werden.

Weitere Informationen über die Verlängerung der Selketalbahn sowie ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen finden Sie im Internet unter:

www.das-gleis-ist-heiss.de
www.hsb-wr.de
www.premierenfahrt.de